

Newsletter der LMU Allgemeinmedizin

Ausgabe November 2021



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde des Instituts,

im Oktober 2016 begann meine Arbeit hier am LMU Klinikum. Präsident Huber, Dekan Hickel und AD Jauch - aber auch Sie - hatten alle denselben Auftrag: Allgemeinmedizin „voll und ganz“ an diese Universität zu bringen. Zuvor hatte bereits über 20 Jahre lang ein Kreis gestandener hausärztlicher Kollegen aus ihren Praxen heraus unser Fach den Studierenden vermittelt, z. T. mit Konzepten, die bis heute wegweisend sind.

Jetzt soll dies ein Lehrstuhl auch in der forschenden Allgemeinmedizin erreichen. Was ist in den Jahren passiert? Begonnen haben wir unter der barocken Treppe in der alten Poliklinik, dann ging es aufs Dach (mit Sonnenterrasse) und nun - nach fünf Jahren - ziehen wir um in das ehemalige Klostergebäude St. Vinzenz in das „Mutterhaus“.

Wir starteten das Führungskräfteprogramm „Hausarzt 360°“. Die AiW sind unsere Top-Botschafter im Klinikum. Mit zahlreichen Kollegen in den Praxen konnten wir erste Forschungsprojekte starten (v.a. zur psychischen Gesundheit, nun aber auch zu COVID-19). Gemeinsam mit den anderen Instituten haben wir uns in Bayern gut vernetzt. Mit der Berufung von Tobias Dreischulte haben wir auch die hausärztliche Pharmakotherapie in den Blick genommen. Auch er startete erfolgreich, sodass wir in der typischen „Uni-Währung“ (Publikation, Drittmittel) nun ganz gut dastehen. Letztlich aber muss all unser Bemühen unserer hausärztlichen Arbeit dienen, damit es unseren Patienten besser geht. Also freuen wir uns über den erfrischenden kollegialen Austausch.

Jochen Gensichen

und das Team
der LMU-Allgemeinmedizin

IMPRESSUM

Institut für Allgemeinmedizin
LMU Klinikum München
Campus Innenstadt
Direktor: Prof. Dr. Jochen Gensichen
Pettenkoferstr. 10, 80336 München
Telefon: 089 4400-53779
Fax: 089 4400-53520
E-Mail: allgemeinmedizin@med.uni-muenchen.de
www.allgemeinmedizin.med.uni-muenchen.de

**Aus Gründen der Lesbarkeit und zur Platzersparnis wird das generische Maskulin verwendet.
Es soll alle Geschlechter gleichberechtigt anzeigen.**

Innovationsfonds-Förderung für die PARTNER-Studie

Die PARTNER-Studie (zum PATientenzentrierTeN dEpRescribing psychotroper und anticholinergischer Arzneimittel bei älteren Patienten mit Multimedikation) wird vom Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gefördert. Herzlichen Dank an alle Ärzte, Apotheker und Probanden der Pilotstudie, die das möglich gemacht haben! Im Sommer 2022 wird in Bielefeld, Witten-Herdecke und München mit 10 Partnern gestartet. Wenn Sie bei PARTNER mitwirken wollen, melden Sie sich bitte bei:

Tobias.Dreischulte@med.uni-muenchen.de

POKAL-Kolleg zelebriert den Start

Das DFG-Graduiertenkolleg POKAL („Prädiktoren und Klinische Ergebnisse bei depressiven Erkrankungen in der hausärztlichen Versorgung, www.pokal-kolleg.de, DFG-GRK 2621) ist mit 16 Promovierenden gestartet. Am 13. Oktober begrüßte der LMU-Präsident Prof. Dr. Bernd Huber die Kollegiaten, gefolgt von einem Seminar zum Chronic Care Modell. Nachmittags hielt Prof. Dr. Jürgen Margraf (Ruhr-Universität Bochum) die Eröffnungsrede mit dem Titel „Mehr als die Kehrseite der Medaille: Positive psychische Gesundheit“ mit anschließendem „Kamingespräch“. Bereits im November stellen die Kollegiaten während des ersten Retreats auf Frauenchiemsee ihre eigenen Projekte vor.

Anja.Drescher@med.uni-muenchen.de

Dr. Jane Goodall las die Hufeland-Lecture 2021 der Stiftung Allgemeinmedizin

Ein Highlight des DEGAM Kongresses war die sehr persönliche Hufeland-Lecture 2021 der [Stiftung Allgemeinmedizin](http://StiftungAllgemeinmedizin.de) durch die UN-Friedensbotschafterin Dr. Jane Goodall. Die weltberühmte Umweltaktivistin war im Hörsaal online zugeschaltet. Ihr Vortrag „Der Planet als Patient“ kann nun auch auf der Stiftungshomepage gesehen werden.

Andrea.Bischoff@med.uni-muenchen.de

Vier für BayFoNet !

Im Oktober fand ein erstes Treffen der vier allgemeinmedizinischen BayFoNet-Partner aus Erlangen, München (LMU und TUM) und Würzburg mit dem renommierten internationalen Beirat statt. Gemeinsam zogen wir eine erste Bilanz für das ambitionierte allgemeinmedizinische Forschungspraxennetz in Bayern. Zahlreiche Hausarztpraxen wirken inzwischen mit, eine Reihe neuer Projekte wurden angestoßen und viele weitere Pläne geschmiedet. Der Beirat half mit Hinweisen zur Qualifikation, zum Datenmanagement, aber auch zum Netzwerken und zur Beteiligung von Patienten (www.bayfonet.de).

Linda.Sanftenberg@med.uni-muenchen.de

Pflegekräfte und Hausärzte gemeinsam für unsere COVID-Patienten !

Wir untersuchen die Langzeitbelastungen von SARS-CoV-2 bei Unterstützungsbedürftigen, Angehörigen, Pflegekräften und bei Hausärzten - und was wir daraus lernen können (Bayerischer ambulanter Covid-19 Monitor www.bacom-studie.de). Hier zieht Bayern wirklich an einem Strang: Politik, Kommunen, Pflegestützpunkte, Gesundheits- und Pflegeforscher, Vereine, Krankenkassen, Hausärzterverband, Kassenärztliche Vereinigung und nicht zuletzt Pflegekräfte und Hausärzte. Alle, natürlich auch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, rufen zum Mitmachen auf. Also, liebe Patienten und Angehörige, liebe Pflegekräfte und Kollegen: Melden Sie sich bitte um zu berichten!

Helena.Kosub@med.uni-muenchen.de

Antrittsvorlesung von Prof. Dr. Tobias Dreischulte

Prof. Dreischulte hielt im feierlichen Rahmen des LMU-Tages der Allgemeinmedizin am 29. September 2021 vor zahlreichen geladenen Gästen seine Antrittsvorlesung. Nach einer Laudatio von Prof. Gensichen führte Prof. Dreischulte seine Gedanken zur „Medikationssicherheit in der ambulanten Versorgung“ aus. Anhand ausgewählter Studien präsentierte er so einen Einblick in seine Forschungstätigkeit, für die er über zehn Jahre auch in Schottland lebte. Seit Februar 2019 bereichert er als Professor für Klinische Versorgungsforschung unser Institut um den zusätzlichen Schwerpunkt Pharmakotherapie.

Tobias.Dreischulte@med.uni-muenchen.de

Termine

Influenza-Impfen für Medizinstudierende am 10. und 11. November

Am Blockpraktikums-Einführungstag haben wir auch dieses Jahr wieder Studierende gegen Influenza geimpft und sogleich zu "Impfhelfern" angeleitet. Unter Fachaufsicht des Betriebsärztlichen Dienstes werden sie am 10./ 11. November semesterübergreifend ihre Kommilitonen impfen. Die Grippeimpfung wird auch in der Saison 2021/22 im Kontext von Covid-19 besonders relevant.

Linda.Sanftenberg@med.uni-muenchen.de

Bürgergespräch Stiftung Allgemeinmedizin: „Macht Covid-19 unsere Gesellschaft krank?“, am 19. November in Köln

Die Pandemie wird zum sozialen Belastungstest. Prof. Dr. Armin Nassehi, Leiter des Lehrstuhls I für Soziologie an der LMU, trägt vor und diskutiert mit dem Publikum. Dieser Abend in der Melanchthon-Akademie Köln ist der 3. Teil einer Veranstaltungsreihe der Stiftung Allgemeinmedizin zu Covid-19. Ein Video kommt im Nachgang auf die [Homepage der Stiftung Allgemeinmedizin](#). Anmeldungen bitte an: anmeldung@melanchthon-akademie.de

Online Kurs „Funktionelle Körperbeschwerden“: Anmeldung startet wieder nach der Sommerpause

Dieser Kurs soll den Teilnehmern helfen, für ihre Patienten die Lebensqualität und Funktionalität zu verbessern. Die TUM-Psychosomatik hat gemeinsam mit uns diesen kostenlosen Kurs entwickelt. Jetzt ist er über die Virtuelle Hochschule Bayern zugänglich: <https://open.vhb.org/blocks/ildmeta-select/detailpage.php?id=215>

Anstehende Veranstaltungen des BayFoNet am 12. Nov. + 01. Dez.

Am BayFoNet-Standort Erlangen findet die Online-Veranstaltung „Fortbildungsmodul I“ am 12.11.2021 von 15:00 -17:00 Uhr statt.

Anmeldungen unter: <https://www.allgemeinmedizin.uk-erlangen.de/forschung/veranstaltungen/bayfonet/anmeldung/>

Das Team des BayFoNet-Standortes Würzburg lädt am 01.12.2021 von 16:30 – 18:00 Uhr forschungsinteressierte hausärztliche Praxen zur ersten „regionalen Ideenwerkstatt“ ein. Anmeldung unter: bayfonet@ukw.de

Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Bayern (KWAB)

Die SemiWAM® (Seminartage Weiterbildung Allgemeinmedizin) sind eine die Weiterbildung begleitende, interaktive und praxisnahe Fortbildungsreihe. Die diesjährige Terminübersicht finden Sie unter:

<http://kwab.info/semiwam/>

Center for Advanced Studies LMU (CAS)

Als Sprecher des „POKAL-Kollegs“ wird Prof. Gensichen nun Mitglied des interdisziplinären Center for Advanced Studies der LMU. Das Center versteht sich als Forum für den intensiven wissenschaftlichen Austausch über die etablierten Fächergrenzen hinweg. Es hebt Themen von übergreifender Bedeutung in die akademische Diskussion innerhalb der Universität und unterstützt die Einbindung von internationalen Gastwissenschaftlern (www.cas.uni-muenchen.de).

Jochen.Gensichen@med.uni-muenchen.de

Hausärztliche Kurzbehandlung bei Panik wirkt wohl nach fünf Jahren noch

Eine Nachbefragung von 100 Patienten der PARADIES-Studie fünf Jahre nach Studienende weist auf einen Unterschied ($p=0.01$) bei der Angstsymptombelastung, gemessen durch die Overall Anxiety Severity and Impairment Scale (OASIS) (IG: 7.2, KG: 9.6) hin. Die Kombination von VT-basierter Exposition und Case Management im Team der Hausarztpraxis wirkt wohl auch nach fünf Jahren in dem besonders belastenden Kontext der Corona-Pandemie noch unterstützend (Lukaschek et al, DEGAM Kongress 2021 Abstract).

Karoline.Lukaschek@med.uni-muenchen.de

Neues zum „Post-Intensive-Care-Syndrom“

Überlebende einer schweren Erkrankung und intensivmedizinischen Behandlung leiden häufig in der Folge an körperlichen und seelischen Beeinträchtigungen, die als "Post-Intensive-Care-Syndrom" (PICS) zusammengefasst werden. Wie häufig und in welcher Kombination diese Beeinträchtigungen auftreten, haben wir anhand von Daten aus der SMOOTH-Studie untersucht, und die Ergebnisse kürzlich in der internationalen Fachzeitschrift "Journal of Critical Care" veröffentlicht: Kosilek RP et al., Journal of Critical Care 65, 268-273 (2021).

Robert.Philipp.Kosilek@med.uni-muenchen.de

Lehre

LMU-Tag der Allgemeinmedizin - diesmal unter Wiesn-Motto

Unser LMU-TdA 2021 fand diesmal an einem Mittwoch (29. September 2021) statt. Das vielfältige Workshop-Angebot zu verschiedenen Themen richtete sich an niedergelassene Hausärzte und besonders an unsere Lehrärzte, aber auch an Ärzte in Weiterbildung, Medizinstudierende und Praxiskräfte. Herzlichen Dank an alle Referenten und Teilnehmer für diesen gelungenen Tag! Es tat gut, endlich einmal wieder „in echt“ zusammenzukommen: Unter strengen Hygienevorschriften – aber terminlich passend zur Münchner "fünften Jahreszeit" in bayrisch-festlicher Atmosphäre.

Flora.Kuehne@med.uni-muenchen.de

Seminar Allgemeinmedizin wichtiger und noch praxisnäher

Das Seminar Allgemeinmedizin wird nun noch bedeutender für unsere Lehre. Durch Verankerung von besonders prüfungsrelevanten Inhalten – etwa Differenzialdiagnosen von Leitsymptomen oder ausgesuchten DEGAM-Leitlinien – wird das Seminar nochmals wichtiger für die Studierenden. Noch praxisnäher wird es im Seminar durch die regelmäßige Vorstellung von Patienten aus der Hausarztpraxis. Zum Ende des Wintersemesters werden wir die Neuerungen durch Studierende und Lehrende evaluieren.

Anja.Sommer@med.uni-muenchen.de

Landarztquote mit neuer Hausärztegeneration

Die Studierenden, die jetzt über die Landarztquote (LAQ) starten, haben sich verpflichtet, nach ihrem Studium in einer ländlichen Region als Hausärzte tätig zu sein. Daher bieten ihnen die beiden Institute für Allgemeinmedizin der LMU und der TUM gemeinsam ein spezielles LAQ-Vernetzungs- und Veranstaltungsprogramm an. Dazu werden Sie in den kommenden Tagen persönlich per Email durch das Gesundheitsministerium eingeladen. Falls Sie Fragen, Anregungen oder sogar Beiträge zu unserem Programm haben, melden Sie sich gerne bei:

David.Roesgen@med.uni-muenchen.de

Publikationen

Unsere Publikationen finden Sie auf unserer [Homepage](#)

Stellenangebote

Möchten Sie in unserem Team mitarbeiten? Unsere Stellenangebote siehe [Homepage > Jobs](#)

Unser Newsletter erscheint 3x jährlich. Falls Sie ihn nicht mehr zugesandt bekommen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an:

allgemeinmedizin@med.uni-muenchen.de